

Pressenotiz

Wie das Sterben das Leben trägt

Großes Interesse fand die Filmvorführung „Being there – da sein“ und die daran anschließende Gesprächsrunde mit dem Schweizer Filmmacher Thomas Lüchinger und Experten am Ende Februar 2018 im Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck.

Nahezu 200 Besucher sahen diesen Dokumentarfilm mit vier Menschen aus vier unterschiedlichen Kulturen, in dem die Aspekte, für Sterbende da zu sein, immer wieder neu mit dem eigenen Leben in Beziehung treten und das Verhältnis zu Sterben und Tod reflektieren.

Im anschließenden Gespräch diskutierten Frau Anke Weidemann (Caritas FFB), Herr Prof. Dr. Eissele (Palliativstation Klinikum FFB) und Herr Dr. von Jan (Ambulantes Palliativteam FFB) vom Hospiz- und Palliativnetzwerk Fürstenfeldbruck unter der Moderation vom Herrn Leonhardt (Ambulantes Palliativteam FFB) zusammen mit dem Publikum über die Möglichkeiten, die Hospiz- und Palliativbetreuung besser zu unterstützen und zu verbessern.

Die Veranstaltung war das Ergebnis einer Zusammenarbeit der Interessengemeinschaft Lichtspielhaus und des Hospiz- und Palliativnetzwerkes Fürstenfeldbruck.

Das Lichtspielhaus an der Maisacher Str. 7 bietet den Besuchern, neben einem anspruchsvollen Kinoprogramm auch die räumlichen und zeitlichen Möglichkeiten, einen Film wie „Being there - Da Sein“ in einem anschließenden Gespräch mit Filmemachern und Fachleuten, zu vertiefen. Damit wird das wieder eröffnete Lichtspielhaus in seiner Art zu einer einzigartigen Begegnungsstätte im Herzen der Stadt Fürstenfeldbruck.